

b2e – business2excellence

Schubkraft für Start-ups beim Markteintritt



FEMITALE (Mitte: Gründerin Lisa-Maria Reisinger), XALEON (Horst-Georg Fuchs, Markus Wagner, Mathias Holzinger), SEVEN BEL (Thomas Rittenschober, Michael Andessner): Junge Tech-Unternehmen, die mit ihren Ideen und Technologien auf internationalen Märkten reüssieren – mit Unterstützung aus dem EFRE-geförderten Beratungsprogramm business2excellence



Junge, technologieorientierte Unternehmen haben das Potenzial zu raschem Wachstum. Damit eröffnen sie auch in ihren Regionen Perspektiven auf wirtschaftliche Dynamik und steigende Beschäftigung. Der Sprung von der Produktentwicklung zum Markteintritt stellt Hightech-Gründer:innen aber vor große Herausforderungen. Sie dabei zu unterstützen, ist das Ziel des Begleitprogramms business2excellence. Der Linzer Inkubator tech2b hat es mit Unterstützung aus dem Förderprogramm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ im Europäischen Regionalfonds (IWB/EFRE) entwickelt, um den Wirtschaftsraum Oberösterreich zu stärken.



Die Alleinstellungsmerkmale junger Hightech-Unternehmen sind innovative Ideen und die Entwicklung neuer Technologien, um diese auch umzusetzen. Damit verschaffen sie sich einen Vorsprung im Wettbewerb und die Chance, sich auch international Märkte zu erschließen und rasch zu wachsen. Bis dahin gilt es aber, Hürden zu überwinden und strategisch richtige Entscheidungen zu treffen. Für die Phasen der Firmengründung und der Produktentwicklung gibt es dazu schon ein breit aufgestelltes Portfolio von Förderungen und Unterstützungen. Am Ende dieser Phasen steht dann aber die große Herausforderung des Markteintritts. Es gilt, sich dort rasch zu etablieren und Wachstumschancen zu nützen. In diesem für den nachhaltigen Unternehmenserfolg essenziellen Stadium ist das Angebot an Unterstützung für Jungunternehmen noch wenig entwickelt. Gerade dann bedürfen sie aber einer intensiven Begleitung über einen längeren Zeitraum, um ihr Potenzial voll zu entfalten.

Mit dem Projekt „business2excellence“ arbeitet tech2b als einer der größten Inkubatoren Österreichs daran, in Oberösterreich diese Lücke durch einen ganzheitlichen Begleitungs- und Beratungsprozess zu schließen. Das Projekt baut auf dem Erfahrungsschatz von tech2b in der Förderung von Jungunternehmen mit hohem Wachstumspotenzial auf und will diese ermächtigen, mit dem Markteintritt die Chance auf rasches Wachstum zu nützen – und damit den Wirtschaftsraum Oberösterreich zu stärken und hochwertige, nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen.

Das Projekt

Technologieorientierte Jungunternehmen verfügen typischerweise neben technischem Know-how und einzigartigen Produkten über erste Pilotkunden und grundlegende unternehmerische Fähigkeiten. Um das Unternehmenswachstum zu beschleunigen, ist Unterstützung insbesondere in den Bereichen Vertriebsaufbau, Expansion, Finanzierung und Internationalisierung enorm wichtig.

Im Projekt business2excellence werden die Jungunternehmen in einem ganzheitlichen Beratungsprozess, der die Themen Strategie, Geschäftsmodell, Technik, Markt, Finanzen und Team berücksichtigt, begleitet und coacht. Zusätzlich werden punktuell für Spezialthemen externe Expert:innen einbezogen.

Der Beratungsprozess fokussiert auf folgende Ziele:

- Steigerung der unternehmerischen Leistung
- Erhöhung der Zahl der Mitarbeiter:innen in den betreuten Unternehmen
- Steigerung der Exportquote
- Beschleunigung des Unternehmenswachstums durch Unterstützung in der Expansionsphase (Vertriebsaufbau, Internationalisierung)
- Reduktion des Risikos des Versagens im Markt in der Frühphase
- Etablierung von Kooperationen mit Industriebetrieben für strategische Partnerschaften
- Bestmögliche Nutzung von vorhandenem Risikokapital durch Beratung zu strategischem Vertriebs- und Partnermanagement, durch Coaching bei Geschäftsmodellentwicklung und Internationalisierung, sowie durch Bereitstellung von Sparringpartnern für das Management
- Hebelung des Kapitals von privaten Investoren (Business Angels oder Venture Capital)
- Einwerbung und effiziente Nutzung des Kapitals durch Beteiligungen von oder Kooperationen mit Großunternehmen und Industriebetrieben
- Vernetzung mit potenziellen Partnern aus den Bereichen Internationalisierung, Finanzierung und Export

Die Perspektive des Projektträgers



Projektleiter business2excellence Georg Schmidinger

„Es ist uns eine Freude, wissens- und technologieintensive sowie designorientierte Jungunternehmen auf ihrem Weg in das internationale Wachstum zu unterstützen,“ sagt Georg Schmidinger, bei tech2b für das Projekt business2excellence verantwortlich: „Wir wollen ihnen in allen relevanten Themenbereichen mit Rat und Tat zur Seite stehen.“

„tech2b betreut Jungunternehmen seit 2002. Wir kennen seit jeher deren Schwierigkeit, technisch-innovative Produkte und Dienstleistungen im Markt zu platzieren“, so Schmidinger. Während es viele Förderungen in der Phase der Firmengründung und Produktentwicklung gebe, blieben die Service-Angebote in Richtung Markteintritt und Internationalisierung deutlich zurück. Diese Förderungslücke zwischen Produktentwicklung und Marktwachstum werde durch dieses Programm geschlossen. „Wir unterstützen die jungen Unternehmen, rasch zu skalieren und ihr Wachstumspotenzial auszuschöpfen“.

Die Wirkung in der Region

Bis 2020 wurden in dem Projekt business2excellence schon mehr als 100 Jungunternehmen unterstützt. Knapp 60 davon durchliefen die gesamte, intensive Betreuungphase. Damit entwickelt dieses Regionalprojekt eine starke Wirkung im gesamten Wirtschaftsraum Oberösterreich. Erfolgreiche Gründungen geben neue unternehmerische und technologische Impulse, verstärken die wirtschaftliche Dynamik, erhöhen die Exportkraft der Region und steigern die Beschäftigung im Land.

Jungunternehmen, die von dem Programm profitiert und sich erfolgreich auf internationalen Märkten etabliert haben, geben davon Zeugnis. Im Folgenden drei Erfolgsbeispiele:

Seven Bel

Das Leondinger Start-up Seven Bel hat eine „Lärmkamera“ entwickelt, die – analog zu Wärmebildkameras – die Lärmabstrahlung von Objekten in farbcodierten Abbildungen sichtbar macht. Die Technologie ermöglicht vielen Anwendern erstmals einen leistbaren Zugang zu akustischen Kameras. Diese dienen der raschen Fehlersuche in Maschinenbau, Gebäudekonstruktion, Fahrzeugtechnik oder Energiewirtschaft. Die Messgeräte werden bereits von Unternehmen in Europa, Kanada und Südkorea genutzt. business2excellence unterstützte vor allem im Business Development, also im Finden von Kunden, Händlern und Multiplikatoren.

femitale

Das Start-up aus St. Florian produziert „femitales“, Kleidungsstücke, in die sich Wärmekissen oder Wärmflaschen integrieren lassen. Sie sorgen bei Regelschmerzen, Rücken- oder Schulterbeschwerden für wohltuende Wärme ohne dabei auf Beweglichkeit zu verzichten, die Wärmflasche ist immer dabei. Mit den Produkten ist das medial stark beachtete Unternehmen auf europäischen Märkten engagiert. business2excellence half vor allem in der Neuausrichtung und bei Social-Media-Kampagnen.

Xaleon

Das Linzer Start-up Xaleon (ehemals Chatvisor) entwickelt Customer-Engagement-Software für Online-Sales, die Unternehmen bei der digitalen, sicheren und datenschutz-

konformen Interaktion und Kommunikation mit ihren Kunden unterstützt. Im Jänner 2021 wurde das Unternehmen vom deutschen Konzern Teamviewer gekauft, der die Programme der Linzer Gründer nun auf der Plattform TeamViewer Engage betreibt. Linz wurde damit zu einem strategischen Standort im TeamViewer-Konzern. business2excellence begleitete das Unternehmen Xaleon mit dem Fokus auf Investorensuche und digitales Marketing.

Der Mehrwert eines EU-Projekts

Georg Schmidinger: „Das Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung im EFRE (IWB/EFRE 2014–2020) ermöglicht es der tech2b Inkubator GmbH, technologieorientierte Jungunternehmen beim Wachstum auf globalen Märkten zu unterstützen, dadurch Arbeitsplätze zu schaffen und höhere Exportquoten zu erzielen. Ohne die Mittel aus dem Programm wäre die Umsetzung dieser für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich wichtigen Maßnahme nicht möglich gewesen.“

Das IWB-EFRE-Programm

In der Förderperiode 2014 bis 2020 wurden österreichweit rund 536 Millionen Euro (ohne REACT-EU-Mittel) an Förderungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) eingesetzt, um „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ (IWB) zu verstärken. Förderungen aus dem IWB/EFRE-Programm werden in Kombination mit privaten sowie nationalen öffentlichen Mitteln des Bundes und der Länder vergeben. Dadurch wird ein geplantes Gesamtprogrammvolume von mehr als 2 Mrd. Euro erreicht.

FACT BOX

PROJEKTTITEL
business2excellence

FÖRDERPROGRAMM
IWB/EFRE 2014–2020

PRIORITÄTSACHSE
P2 – Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit von KMU

PROJEKTBECHREIBUNG
b2e – business2excellence ist ein Unterstützungs- und Begleitungsprogramm für junge Hightech-Unternehmen.

Es werden hauptsächlich Personalkosten und Drittkosten gefördert.

GESAMTINVESTITION
742.600 Euro

DAVON EFRE-FÖRDERUNG
371.300 Euro

WEITERE FINANZGEBER
Land Oberösterreich

PROJEKTSTART
01/01/2019

PROJEKTENDE
31/12/2021

FÖRDERSTELLE
Amt der OÖ Landesregierung –
Abteilung Wirtschaft

PROJEKTTRÄGER:IN
tech2b Inkubator GmbH
DI Georg Schmidinger
E-Mail: georg.schmidinger@tech2b.at
Tel.: 0676/633 1879

PROJEKTWEBSITE
[https://www.tech2b.at/
business2excellence-beratung](https://www.tech2b.at/business2excellence-beratung)